

Schüssler-Wissen

„Ergänzungsmittel Nr. 13 - Nr.27“

90 Minuten mit Walter Käch

Informationen zu aktuellen Gesundheitsthemen
Schüsslersalzen und weiteren naturheilkundlichen
Verfahren und Empfehlungen.

Link zum Kurs-Download:

<https://we.tl/t-d7XG72rPzv>



Walter Käch ist Eidg. Dipl. Drogist, Ausbilder SVEBI, Schüssler Spezialist und -Ausbildner und Naturheilkundespezialist. Mit über 36 Jahren Berufserfahrung führt er heute zwei eigene Drogerien. Er referierte in den vergangenen 20 Jahren an über 600 Ausbildungstagen und mehr als 1800 Abendvorträgen zu naturheilkundlichen Themen, wobei Vorträge zu den Schüsslersalzen den grössten Teil ausmachen. Internationale Auftritte in Italien und Spanien sind kommen dazu. Das Buch: „Biochemische Mineralstoffe nach Dr. Schüssler“ erscheint bereits in der 11. Auflage, und wurde über 25'000 Mal verkauft. Individuelle Patienten-Beratungen und eine Unzahl von Telefon- und Mailanfragen führen zu einem grossen, praktischen und aktuellen Wissen.

Santénatur ist die dritte Firma von Walter Käch, neben den Drogerien. Unter diesem Label finden Kurse und Veranstaltungen statt. Zudem gibt es einige Spezialprodukte unter diesem Label.

*„Die Medizin und der moderne Mensch
glauben viel zu wenig an die Selbstheilungskräfte des Körpers!
Naturheilkunde funktioniert nur, weil wir diese Fähigkeiten haben.“*

*„Liebe, Freude am Leben und Zufriedenheit
sind wichtiger für die Gesundheit als alle Heilmittel der Welt!“*

Walter Käch

Haftungsausschluss

In diesen Unterlagen werden viele gesundheitliche Themen, Krankheitsbilder und Beschwerden aufgegriffen. Es gibt Behandlungsempfehlungen und Ideen zur Unterstützung bei Krankheiten und Beschwerden.

Eine gute Beratung durch eine Fachperson kann nie ersetzt werden.

Schwerwiegende und länger dauernde Krankheiten müssen immer durch einen Arzt abgeklärt und evtl. behandelt werden. Der Autor und der Verlag lehnen alle Ansprüche ab, welche durch unsachgemässen Umgang mit Diagnosen, Krankheiten und Beschwerden entstehen. Es entsteht kein Garantieanspruch oder Haftung durch die Verwendung von Schüsslersalzen gegenüber dem Verlag oder dem Autor.

Alle Angaben sind im Rahmen der Möglichkeiten umfassend und gut recherchiert. Der Verlag und der Autor lehnen jegliche Haftung im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Unterlagen ab.

Interessante Links:

www.schuesslerwissen.ch

www.santenatur.ch



„Kächs Schüsslerwissen“

Mineralstofftherapie nach Dr. Schüssler

Worum geht es?

Die Mineralstofftherapie nach Dr. Schüssler, auch Biochemie nach Schüssler genannt, ist eine 100% natürliche Heilmethode, welche durch den Arzt und Homöopathen Wilhelm Heinrich Schüssler (1821-1898) entwickelt wurde.

Auf der Suche nach einem einfacheren Heilsystem als es die Homöopathie ist, entwickelte Dr. Schüssler nach und nach sein Heilsystem mit Mineralstoffen.

Die Erkenntnis, dass alle Krankheiten ihre Ursache in der Zelle, dem kleinsten Baustein des Organismus haben müssen, bildet die Grundlage der Therapie. Auch die Tatsache, dass in der Asche von Verstorbenen immer Mineralstoffmängel nachweisbar waren, erhärteten bei Schüssler die Meinung, dass die Ursache allen Übels bei den Mineralstoffen zu suchen sei. Ebenfalls aus diesen Untersuchungen stammt schlussendlich die Auswahl der 12 Funktionsmittel, welche eben in dieser Form in der Asche gefunden wurden. Weggefährten von Dr. Schüssler waren Jakob Moleschott, Rudolf Virchow und Justus von Liebig. Alles wichtige Leute in der damaligen Wissenschaft.

Eine Frage, die Schüssler beschäftigte, war: Warum haben viele Menschen Mängel, obwohl sie mit der Nahrung genügend, teilweise zu viel Mineralstoffe zuführen? Die Antwort fand Schüssler in der Biochemie. Wird ein Stoff zu konzentriert zugeführt, so kann er vom Körper nicht aufgenommen werden. Für die einzelne Zelle ist die Menge viel zu gross, so dass diese die Aufnahme zu verhindern weiss. Die Folge davon ist, dass wir trotz hoher Zufuhr einen Mangel in der Zelle haben. Als Beispiel dient hier die Vielzahl an Personen, welche Natriumchlorid Mangel (Kochsalz) haben, obwohl sie viel zu viel Kochsalz konsumieren. Auch Pflanzen dienen uns als anschauliches Beispiel: Was passiert, wenn man einer Pflanze zu viel Dünger (Mineralstoffe) zuführt? Sie wird nicht besser und schöner wachsen, sondern sie wird an der Überdüngung zu Grunde gehen.

Aus diesem Grund wollte Schüssler die Mineralstoffe verdünnt zuführen, und weil er Homöopath war, wählte er die Potenzierung als Verdünnungsform. Schüssler selbst sagte immer ganz klar, dass die Mineralstofftherapie keine Homöopathie ist. Rechnerisch lassen sich in den Potenzen D6 und D12 immer noch „beachtliche Mengen“ an kleinsten Mineralstoff-Ionen nachweisen. Auf jeden Fall genügend, um in der Zelle, der eigentlichen Funktionseinheit des Körpers, die volle Leistung wieder herzustellen, und die normale Aufnahme der Mineralstoffe anzuregen.

Die Mineralstofftherapie ist also zu den Regulationstherapien zu zählen. Durch die Regulation der Mineralstoffhaushalte wird dem Organismus ermöglicht, seine geregelte Funktion wieder aufzunehmen, und so sich selbst zu heilen.

„Es ist nicht Homöopathie, es ist Substitutionstherapie!“

„Der stärkste Mangel wird zuerst behandelt!“

Anwendung von Schüssler-Salzen:

Schüssler Mineralsalztabletten möglichst im Mund zergehen lassen und einspeicheln. Vor oder nach dem Essen einnehmen. Es können mehrere verschiedene Mineralstoffe pro Einnahme und pro Tag, miteinander oder im Wechsel eingenommen werden. Immer genügend trinken, damit der Transport der Mineralstoffe sichergestellt ist.

Sie können alle Schüsslersalze auch im Wasser oder Tee auflösen und schluckweise trinken. Sogenannte „Cocktails“ (Mischungen mit mehreren Salzen) bewähren sich sehr.

Dosierung bei chronische Erkrankungen und zum Vorbeugen:

Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren 3x2 Tabletten 3 x 10 Tropfen

Kinder bis 6 Jahre Pro Altersjahr 1 Tablette oder 5 Tropfen

5 Tropfen Schüssler Dilution (Tropfen) entsprechen 1 Tablette

Dosierung Akute Erkrankungen:

Alle 5 Minuten eine bis zwei Tablette lutschen oder 10 Tabletten (von jedem benötigten Salz) in einem Glas heissen (ev. abgekochtem) Wasser auflösen und schluckweise trinken. Behandlung evtl. nach 15 Min. wiederholen, bis zur Besserung der Beschwerden.

Säuglinge:

Tablette pulverisieren und auf die Zunge streuen, oder in wenig Wasser auflösen und mit einem Löffel eingeben.

Äusserliche Anwendung:

Tabletten können als Brei oder aufgelöst im Wasser als Umschlag mit einer Gaze aufgelegt werden. Für Waschungen und Bäder löst man ca. 20 Tabletten in der entsprechenden Menge Wasser auf. Weitere Anwendungen mit gelösten Tabletten sind: Augenkompressen, Wundbehandlung, Brustwickel, Gesichtskompressen usw.

Von allen Schüssler Mineralsalzen existiert auch eine Salbe, welche zur Unterstützung bei geeigneten Beschwerden äusserlich angewendet werden kann. Es gibt weitere äusserliche Produkte. Die Kombination Innerlich und Äusserlich verstärkt die Wirkung.

Spezielles:

Wir stellen immer wieder fest, dass falsch ausgewählte Schüsslersalze unangenehm schmecken, sich schleckt lösen oder im Mund pappig werden. Richtig gewählte Mittel sind süsslich, fein und lösen sich auf der Schleimhaut sehr schnell.

Schüsslersalze haben keine Wechsel- oder Nebenwirkungen. Sie vertragen sich mit allen anderen Therapien, ob Schulmedizin oder Komplementärmedizin.

Es werden nur ganz selten unerwünschte Wirkungen beobachtet. Dabei handelt es sich um Heilreaktionen des Körpers. Diese gehören zum Heilungsprozess.

Schüssler Salze können nicht überdosiert werden, und auch eine längere Einnahme kann sinnvoll sein. Sie eignen sich für Säuglinge und Erwachsene. Schüsslersalze können während der Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden.

Personen mit Milchzuckerallergie (Laktoseintoleranz) können die Tabletten auflösen, und nur die Flüssigkeit (ohne Bodensatz) trinken. Für besonders empfindliche Personen stehen neu auch Schüssler Tropfen, ohne Milchzucker, zur Verfügung.

Schüssler Ergänzungsmittel Nr. 13 – 27

Willhelm Heinrich Schüssler hat schon während seiner Untersuchungen und Behandlungen mit den Mineralstoffen immer gewusst, dass es wahrscheinlich noch mehr Mineralstoffe gibt, die eine Rolle spielen. Dies hat er seinen Schülern und Weggefährten auch so mitgegeben.

Es war ihm klar, dass er aufgrund der Analyse und Untersuchungsmöglichkeiten nicht alle finden konnte. So war es denn auch für seine Nachfolger eine weitere Aufgabe, aufmerksam zu verfolgen und zu untersuchen, ob es noch andere Mineralstoffe gab, die für den Körper von Bedeutung waren. So fanden die Nachfolger Schüsslers nach und nach die Nr. 13 Kalium arsenicosum bis zur Nr. 24. Arsenum jodatum.

In allerjüngster Zeit wurden zusätzlich noch die Nr. 25, 26 und 27. hinzugefügt. Diese Nummern finden allerdings noch längst nicht in allen Büchern Eingang. Es haben auch noch nicht alle Hersteller die Mittel 25- 27 im Sortiment, da diese in der traditionellen Schüsslerliteratur nicht vorkommen und daher nicht dem traditionellen Schüssler Bild entsprechen.

Da es sich bei der Mineralstofftherapie nach Schüssler um eine reine Erfahrungsmedizin handelt, dauert es wesentlich länger, bis Informationen sich durchsetzen, und bis genügend Wissen um die Wirkung oder die Anwendung von Stoffen vorhanden ist.

So ist zu erklären, dass man über Ergänzungsmittel noch nicht all zu viel weiss und das deren Einsatz im Gesamtkonzept eine nicht so grosse Rolle spielt. Es wird noch geraume Zeit vergehen bis alle Möglichkeiten der Ergänzungsmittel aufgedeckt sind.

Sie erfahren hier die aktuellsten Infos zu den Ergänzungsmittel und zu deren Anwendung. Im Wissen, dass es wahrscheinlich ab und zu eine Änderung geben wird und dass neue Erkenntnisse auftauchen werden.

Eines ist allerdings auch den Ergänzungsmittel eigen. Sie sind nach der bewährten Idee von Dr. Schüssler hergestellt und führen daher zu keinen Wechsel- und Nebenwirkungen. Ein Versuch mit einem Ergänzungsmittel kann daher immer mal gewagt werden, und es besteht keine Gefahr für den Patienten.

Die Einteilung der Ergänzungsmittel nach Walter Käch

(persönliche Überlegungen)

Versucht man die Wirkungen der Schüsslersalze zu erklären, stösst man bei den Ergänzungsmitteln immer wieder an Grenzen. Bei Einigen ist es überhaupt nicht schwer zu verstehen, warum diese wirken müssen. Bei Anderen ist die Wirkung über körperliche Mechanismen und Funktionen nicht erklärbar.

Im Moment lassen sich drei Gruppen erkennen:

Die erste Gruppe der Ergänzungsmittel **enthält Substanzen**, die lebensnotwendig und anerkannt sind. Diese Wirkungen und Anwendungen lassen sich eindeutig mit der Idee von Dr. Schüssler erklären. Zu dieser Gruppe würden auch Nr. 26 und Nr. 27 gehören, diese sind für den Körper eindeutig lebensnotwendig.

Es sind diese:

Nr. 15 Kalium jodatum

Nr. 17 Manganum sulfuricum

Nr. 19 Cuprum arsenicosum

Nr. 21 Zincum chloratum

Nr. 23 Natrium bicarbonicum

Nr. 26 Selenium

Nr. 27 Kalium bichromicum

Eine zweite Kategorie verfügt über einen **Heilmittelhintergrund**. Diese Substanzen spielten in der Medizin schon irgendwann eine Rolle, oder spielen diese immer noch. Durch die Schüssler-verdünnung stehen diese in einer äusserst gut verträglichen Form zur Verfügung.

Es sind diese:

Nr. 14 Kalium bromatum

Nr. 16 Litium chloratum

Nr. 18 Calcium sulfuratum

Nr. 25 Aurum chloratum natronatum

Die dritte Gruppe lässt sich eher schwer über die Schüssler Theorie erklären. Die Substanzen der Verbindungen spielen, nach aktuellem Wissen, keine Rolle bei den Körperfunktionen. Man darf hier sicher gespannt sein, was noch alles herausgefunden wird. Sie lassen sich im Moment am einfachsten über die **Homöopathie** erklären.

Es sind dies:

Nr. 13 Kalium arsenicosum

Nr. 20 Kalium aluminium sulfuricum

Nr. 22 Calcium carbonicum

Nr. 24 Arsenum jodatum

Einnahme von Schüssler Ergänzungsmitteln

Schüssler Ergänzungsmittel werden tiefer dosiert als die Funktionsmittel. Die aktuelle Empfehlung liegt bei 3 - 6 Tabl. täglich. Falls keine andere Verordnung vorliegt, ist diese Dosierung sicher empfehlenswert.

Bei klaren Indikationen und wenn das Mittel sehr gut passt, ist eine normale Dosierung der Ergänzungsmittel, wie bei den Basismitteln, durchaus erlaubt und sinnvoll.

Die im Moment zu empfehlende Potenzstufe für die Ergänzungsmittel ist D12. Da die Mineralstoffe der Ergänzungsmittel im Körper in äusserst geringer Menge vorkommen und häufig sehr schlecht wasserlöslich sind, ist diese Empfehlung nachvollziehbar.

Ergänzungsmittel werden, wie die Funktionsmittel, nach dem gleichen Prinzip eingenommen. So können diese auch problemlos mit den Funktionsmittel gemischt werden. Alle Mittel vertragen sich untereinander.

Auch von den Ergänzungsmitteln gibt es Tropfen. 5 Tropfen entsprechen 1 Tablette.

Wann nimmt man Ergänzungsmittel

Liegt eine genaue Diagnose vor, oder ist ein Mangel absolut eindeutig und passt zu einem Ergänzungsmittel, so kann ein Ergänzungsmittel einzeln eingesetzt werden.

Es ist im praktischen Alltag sinnvoll, die Ergänzungsmittel mit Funktionsmitteln zu kombinieren und in folgenden Fällen einzusetzen:

Man behandelt die Beschwerden schon einige Zeit mit Funktionsmitteln. Die gewünschte Wirkung tritt aber nicht ein. Die Ergänzungsmittel schliessen die fehlende Lücke und ermöglichen die Wirkung.

Die Beschwerden sind sehr ausgeprägt und das Funktionsmittel passt aufgrund seiner Wirkung genau in den Behandlungsplan und verstärkt die Wirkung der Funktionsmittel. Immer häufiger sieht man in der Praxis, dass Kombinationen deutlich besser wirken als Einzelgaben. Offenbar fehlen in der heutigen Zeit immer häufiger verschiedene Mineralstoffe. Es ist absolut zulässig Ergänzungsmittel in entsprechende Kombinationen einzubauen

Steckbriefe der Ergänzungsmittel nach Dr. Schüssler

Nr. 13 Kalium arsenicosum, Kaliumarsenit D12

Wird eingesetzt gegen ätzende Entzündungen der Schleimhäute, Kitzelhusten, Schnupfen mit Absonderung, wobei die Nase schon brennt, gegen Hautverdickungen, juckende Ekzeme, schuppige Hautausschläge, Hautleiden (chronische Hauterkrankungen mit heftigem Juckreiz), gegen Magen-Darmschmerzen, die mit Brechdurchfällen einhergehen und zu einem raschen Kräfteverfall führen, generell gegen Krankheiten mit raschem Kräfteverlust. Mittel gegen Krämpfe und Lähmungen.

Besonders sinnvoll bei: Lähmungen, Krämpfen
Starkem Juckreiz
Ekzemen
Schleimhautproblemen

.....
.....
.....

Nr. 14 Kalium bromatum, Kaliumbromid D12

Wird eingesetzt gegen Störungen im Bereich der Nerven, es wirkt beruhigend, bei Menschen die ruhelos, nervös, umtriebig oder im Gegenteil teilnahmslos sind (kraftlos und trotzdem aufgewühlt), zusammen mit Nr. 15 Kalium jodatum bei Schilddrüsenproblemen. Besonders bei großer innerer Unruhe. Kalium bromatum ist angezeigt bei Kopfschmerzen, als Folge geistiger Überanstrengung. Es wirkt beruhigend und wird daher auch bei Schlaflosigkeit eingesetzt.

Besonders sinnvoll bei: Schlafstörungen
Unruhe, nervöse Störungen
Spannungszustände, Stress

.....
.....
.....

Nr. 15 Kalium jodatum, Kaliumjodid D12

Wichtigstes Mittel in der Biochemie nach Dr. Schüssler zur Behandlung von Schilddrüsenstörungen also bei Über – bzw. Unterfunktion der Schilddrüse. Zeichen für einen Mangel: ständiges krampfhaftes Räuspern, Druck am Hals, der sich bis zu einem Würgegefühl steigern kann. Kropf, Herzrasen und Schweißausbrüche, Schwindelgefühle. Bei Niedergeschlagenheit und Weinerlichkeit aus dem Gefühl der Überforderung heraus, Depressionen.

Besonders sinnvoll bei: Schilddrüsenfehlfunktionen
Schlechter Stoffwechsellagen
ADHS

.....
.....
.....

Nr. 16 Lithium chloratum, Lithiumchlorid D12

Wird eingesetzt im rheumatischen Formenkreis (Gicht, Arthrose, Arthritis) mit schmerzhafter Anschwellung und Versteifung der Gelenke, gegen Entzündungen der ableitenden Harnwege, gegen Beschwerden mit Beteiligung des Herzens, was sich in Herzstichen, Herzklopfen, Herzzittern und Herzflattern zeigt. Zudem bei depressiven Zuständen.

Besonders sinnvoll bei: Depressionen
Gicht, Beschwerden der kleine Gelenke
Chronische Nierenbeschwerden

.....
.....
.....
.....

Nr. 17 Manganum sulfuricum, Mangansulfat D12

Wird eingesetzt zur Unterstützung von Ferrum phosphoricum Nr. 3. Die Nr.17 wird empfohlen bei Blutstauungen in den Gefäßen, ist angezeigt bei Arteriosklerose. Es wird auch bei Nervenschwäche und Gedankenschwäche angewendet. Es fördert die Knorpelbildung, besonders in Kombination mit Nr. 8. Bei Osteoporose wird die Knochenmineralisation gefördert. Nr. 17 fördert den Aufbau einer guten physischen Leistungsfähigkeit und wird besonders bei erhöhtem Energiebedarf, auch im Sport angewandt. Es wirkt antioxidativ, und regulierend auf den Zuckerstoffwechsel.

Besonders sinnvoll bei: Eisenmangel
Problemen im Calcium- und Magnesiumstoffwechsel
Verlangen nach Süßem
Diabetes
Regeneration von Knorpel

.....
.....
.....
.....

Nr. 18 Calcium sulfuratum, Kalziumsulfid D12

Wird eingesetzt bei Erschöpfungszuständen mit Gewichtsverlust (trotz Heißhunger). Entgiftung des Stoffwechsels, der Leber und bei Schwermetallausleitungen. Als Antioxidans.

Besonders sinnvoll bei: Entgiftungskuren
Eiweißstoffwechselproblemen
Leberschwäche
Stauungszustände (Lymphe, Blut)

.....
.....
.....

Nr. 19 Cuprum arsenicosum, Kupferarsenit D12

Wird eingesetzt bei Krämpfen des Zentralnervensystems. Wichtig für den Gehirnstoffwechsel. Bedeutungsvoll in Kombination mit anderen Mineralstoffen bei Fieberkrämpfen, Koliken des Magen-Darm Traktes, bei Mensbeschwerden oder chronischen Kopfschmerzen. Wichtig für die Haut und die Pigmentbildung.

Besonders sinnvoll bei: Starke Schmerzen und Koliken, Krampfstörungen
Hautproblemen, Pigmentstörungen
Blut- und Eisenmangel
Schäden und Störungen des Nervensystems

.....
.....
.....

Nr. 20 Kalium-Aluminium sulfuricum, Kalium-Aluminiumsulfat, Alaun D12

Wird eingesetzt bei Verstopfung und Blähkoliken, Irritationen des Nervensystems (z.B. bei Vorliegen einer Aluminiumbelastung), Trockenheit der Schleimhäute, wie trockener Husten, Mund- und Halstrockenheit.

Besonders sinnvoll bei: Koliken mit Blähungen
Schwindel, Schleimhautreizungen

.....
.....
.....

Nr. 21 Zincum chloratum, Zinkchlorid D12

Wird eingesetzt bei Lichtempfindlichkeit und Nachtblindheit, bei brüchigen Nägeln, gerillten Nägeln und/oder weißen Flecken auf den Nägeln, bei Wachstumsstörungen und verzögerter Entwicklung bei Kindern, wenn das Geruchs- und Geschmacksempfinden reduziert ist, bei Haarausfall, auch bei vorzeitigem Ergrauen, bei Diabetes Typ I, bei Ekzemen, Schleimhautproblemen, bei Schwangerschaftsstreifen, bei schlechter Wundheilung, Schwermetallbelastung, bei Nervosität, schlechtem Einschlafen und Unruhe, Immunschwäche, Stressbelastung und zur Unterstützung in der Sportmedizin.

Besonders sinnvoll bei: Allen Stoffwechselstörungen
Zuckerstoffwechsel, Diabetes
Nervöse Störungen, ADHS
Sehschwäche
Immunschwäche, Infekte
Schwächen von Haut, Haar und Nägeln

.....
.....
.....

Nr. 22 Calcium carbonicum, Kalziumkarbonat D12

„Batterie“ für Leute, die therapeutisch arbeiten oder emotional stark zehrende Arbeit verrichten (Pflege etc.). Bei starker Ermüdung und ganz wichtig bei Burn Out. Wenn der Akku leer ist und Nr. 5 zuwenig bringt. „Reif für die Insel“ oder „Ausgebrannt“! Für Menschen die lange Zeit mit ihrem Willen über ihre körperlichen Grenzen hinweg gelebt haben. Bei Neigung zu chronischem Schleim, Schleimhautkatarrhen der Augen, Ohren und Luftwege, bei Durchfall. Es ist ein traditionelles Kindermittel, bei schwächlichem Körperbau und schlechter Ernährung, Entwicklungsverzögerung.

Besonders sinnvoll bei:

- Stress, Burn out
- Reif für die Insel
- Verzögerte Entwicklung bei Kindern
- Schlechter Knochenheilung, Osteoporose

.....
.....
.....

Nr. 23 Natrium bicarbonicum, Natriumbikarbonat, Natron D12

Wird eingesetzt bei starker Übersäuerung des Magens und bei Beschwerden der Bauchspeicheldrüse. Bei Übersäuerung des Körpers und bei rheumatischen Erkrankungen und Gicht. Unterstützt die Ausscheidung aller Substanzen, die über den Harn ausgeschieden werden müssen.

Besonders sinnvoll bei:

- Magenbrennen
- Übersäuerung des Körpers
- Entgiftungsschwäche des Körpers
- Rheuma, Gicht

.....
.....
.....

Nr. 24 Arsenum jodatum, Arsentrijodid D12

Wird eingesetzt bei permanentem Kältegefühl, Blaufärbung der Extremitäten, Schweratmigkeit, verminderter Lungenfunktion, Schwächung nach/ bei Lungenkrankheiten, vermehrter Speichelsekretion, zähem Bronchialsekret, Heuschnupfen, allergischem Asthma, nässenden Ekzemen, chronisch juckenden Hautausschlägen, Abmagerung, und chronischem Darmkatarrh.

Besonders sinnvoll bei:

- Chronischen Atemwegsbeschwerden
- Allergien, Asthma
- Chronische, juckende Ekzeme, Akne

.....
.....
.....

Nr. 25 Aurum chloratum natronatum , Gold-Natriumchlorid D12

Wird eingesetzt bei „rhythmischen Beschwerden“, Schlafwandeln, Einfluß auf Schlaf- Wachrhythmen, Jetlag, Schlafstörungen, Einfluss auf die Fruchtbarkeit, wirkt sich auf den gesamten Hormonhaushalt aus, Menstruationsbeschwerden, Entzündungen, Endometriose, Myome, Zysten, Polypen, depressive Verstimmungszustände und PMS, Hormonschwankungen.

Besonders sinnvoll bei:

- Psychischen Belastungen
- „Frauenbeschwerden“
- Energielosigkeit, Antriebsschwäche (hormonell)
- Gelenkschmerzen, Rheumatische Beschwerden

.....

.....

.....

.....

Nr. 26 Selenium, Selen D12

Wird eingesetzt gegen oxidative Schädigung der Leber und für deren Leistung. Krebsvorsorge, bei Arteriosklerose und Thromboseneigung, bei Herpesanfälligkeit, bei Augenerkrankungen und Sehstörungen, bei Schwermetallvergiftungen, nachlassen der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit, als Antioxidans.

Besonders sinnvoll bei:

- Immunschwäche
- Schwermetallbelastung
- Zellschäden, schnelle Alterung

.....

.....

.....

.....

Nr. 27 Kalium bichromicum, Kaliumbichromat D12

Wird eingesetzt bei Zuckerstoffwechselstörungen und bei Diabetes Typ II, bei erhöhten Cholesterinwerten und zur Arteriosklerosevorbeugung. Als Essbremse für das Hungergefühl und bei übermassigem Verlangen nach Süßem.

Besonders sinnvoll bei:

- ADHS
- Verlangen nach Süßem
- Diabetes
- Erhöhtem Cholesterinspiegel

.....

.....

.....

.....

Mögliche Anwendungen der 12 Schüsslersalze:

Nr. 1 Calcium fluoratum D12

Flussspat, Calciumfluorid

Das Elastizitätsmittel. „Macht Hartes weich und Weiches hart“.

Für Bindegewebe, Bänder, Muskeln, Knochen. Bei Narbenverhärtungen, Cellulite, Schwangerschaftsstreifen, rissiger und trockener Haut, Krampfadern, Überbeine, Halux usw.

Nr. 2 Calcium phosphoricum D6

Calciumphosphat

Das Kinder- und Jugendmittel. Für den Calciumstoffwechsel.

Wachstumsstörungen von Knochen und Zähnen, schwache Zähne und schwache Knochen, Osteoporose, Knochenbrüche, Blutbildung, wichtiges Kindermittel (körperlich und seelisch), Schwäche nach Spitalaufenthalt oder langer Krankheit, Muskelkrämpfe.

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12

Eisenphosphat

Das Entzündungsmittel (in der 1. Entzündungsphase: Rot, heiss, geschwollen, schmerzhaft).

Besonders für alle Erkältungskrankheiten. Fieber, Grippe, beginnendes Halsweh, Ohrenschmerzen, Blasenentzündung usw. Notfallmittel für Wunden und bei Hitze, Rötung oder Schwellung, Verstauchungen, Quetschungen, Eisenmangel, Blutarmut.

Nr. 4 Kalium chloratum D6

Kaliumchlorid

Das Drüsenmittel, zweites Entzündungsstadium.

In der 2. Entzündungsphase, mit schleimigen weissen Absonderungen. Husten und Schnupfen mit weissem Schleim, Couperose, Besenreiser, Hautgriess, Virenausleitung (zusammen mit Nr. 10) bei Warzen, Fieberblasen usw. Impfbegleitung, weisse Absonderungen, Drüsenfunktionsmittel, Schleimhautaufbau.

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6

Kaliumphosphat

Das Gehirnsalz bei Stress und Überlastung

Bei Gedächtnisschwäche, Stress, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Anspannung, Depression, Kopfschmerzen nach geistiger Überanstrengung, „stinkende“ Beschwerden, zur Prüfungsvorbereitung für Schüler und Studenten, ADHS, Einschlafstörungen usw.

Nr. 6 Kalium sulfuricum D6

Kaliumsulfat

Das Hautsalz und Lebermittel

In der 3. Entzündungsphase. Bei grün/gelber Schleimbildung (Stockschnupfen, Bronchialhusten), Kiefer- und Stirnhöhlenvereiterungen, Neurodermitis, Hautausschläge, Altersflecken, weisse Flecken, Leberschwäche, Verdauungsbeschwerden und Verstopfung.

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6

Magnesiumphosphat

Das Nervensalz. Heisse Sieben! Balsam für Herz, Nerven, Muskeln.

Kopfschmerzen und Migräne, Krämpfe, Anspannung, Nervosität, Unruhe, Einschlafstörungen, Herzklopfen, Prüfungsangst, Hormonsteuerung, Mensbeschwerden, Wechseljahre, „Heisshunger auf Schokolade“, Drüsensteuerung, Verspannungen

Nr. 8 Natrium chloratum D6

Natriumchlorid, Kochsalz

Das Flüssigkeitssalz. Bei allen Störungen des Wasserhaushaltes.

Bei trockenen Augen und Nase, tränenden Augen, Schnupfen, Durchfall, übermäßigem Schwitzen, trockener Haut, Verbrennungen, Wasser in den Beinen, Blasenentzündung, Insektenstichen, Arthrose, Bandscheibenproblemen. „Verlangen nach Salz.“

Nr. 9 Natrium phosphoricum D6

Natriumphosphat

Das Säure-Basen-Salz und für den Fettstoffwechsel.

Unterstützt die Neutralisierung überschüssiger Säuren im Körper. Bei Gicht, Arthritis, Rheuma, Fettstoffwechselstörungen, unreiner Haut (Akne), saurem Aufstossen, saurem Körpergeruch, Völlegefühl nach dem Essen, chronische Entzündungen, Schwitzen.

Nr. 10 Natrium sulfuricum D6

Natriumsulfat, Glaubersalz

Das Ausscheidungssalz. Unterstützt die Entschlackung des Körpers.

Ausscheidung von Medikamenten und Giftstoffen, Stoffwechselstörungen, Ausscheidungsstörungen, offenen Beinen, Frühlingskuren, Blasenschwäche, Rheuma, Gicht, virale Erkrankungen, Nachbehandlung von Erkältungen

Nr. 11 Silicea D12

Kieselsäure

Das Schönheitssalz. Aufbau und Stärkung von Bindegewebe.

Hautalterung, Osteoporose, Bindegewebsschwäche, Cellulite, Dehnungsstreifen, brüchige Nägel, Haarausfall, Fusschweiss, Bänderschwäche, Hämorrhoiden, eitrige Hautprobleme, bei Eiterungen durch Fremdkörper im Gewebe, Nervenverletzungen, nervösem Tic, dünne Haut

Nr. 12 Calcium sulfuricum D6

Calciumsulfat, Gips

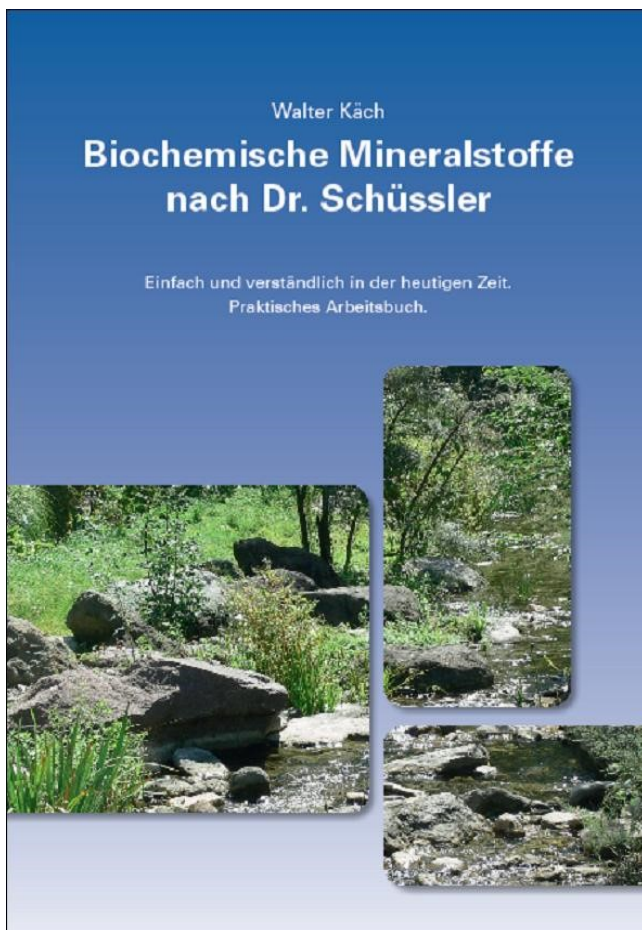
Das Halsmittel, Schleimhautmittel, chronische Krankheiten.

Chronischen Erkältungen, Mittelohrentzündung, eitrigem Schnupfen, für Sänger und Redner, Angina und Erkältungen welche immer im Hals beginnen, Heiserkeit, schlecht heilende Wunden, Abszesse, Zahnwurzeleiterungen, Schleimhautmittel

Die Schüssler Trio's

Bezeichnung	Einsatzgebiet/ Anwendung	Schüssler Salze
Allergie-Trio	Heuschnupfen, Tierhaarallergie, Lebensmittelallergie, Sonnenallergie, Waschmittelallergie, allergische Atemwegsbeschwerden, Insektenstichreaktionen	Nr. 2 Calcium phosphoricum Nr. 6 Kalium sulfuricum Nr. 10 Natrium sulfuricum
Bindegewebs-Trio	Bänder- Sehnenschwäche oder Überdehnung, Osteoporose, Knorpelprobleme, Bindegewebschwäche, Cellulite, Krampfadern	Nr. 1 Calcium fluoratum Nr. 2 Calcium phosphoricum Nr. 11 Silicea
Energiebalance	Unruhe, Anspannung, Stress, Burn Out, ADHS, Stimmungsschwankungen, Prüfungsangst	Nr. 2 Calcium phosphoricum Nr. 5 Kalium phosphoricum Nr. 7 Magnesium phosphoricum
Entzündungs-Trio	Chronische Entzündungen, Rheuma, Sehnenscheidenentzündung, Schleimhautentzündung	Nr. 3 Ferrum phosphoricum Nr. 6 Kalium sulfuricum Nr. 9 Natrium phosphoricum
Hormon-Trio	Regulation des weiblichen/männlichen Hormonhaushaltes, aber auch weiterer Hormone Mensbeschwerden, PMS, Wechseljahrsbeschwerden Symptome mit Hormonellem Hintergrund	Nr.4 Kalium chloratum Nr.7 Magnesium phosphoricum Nr.25 Aurum chloratum natronatum
Kampf-Trio	Müdigkeit, Konzentrationsschwierigkeiten während Lernphasen, Kraftlosigkeit, Erschöpfung, Motivationslosigkeit	Nr. 3 Ferrum phosphoricum Nr. 5 Kalium phosphoricum Nr. 8 Natrium chloratum
Nerven-Trio	Neuralgien, Nervenverletzungen, Missempfinden, Gefühlsstörungen in den Händen / Füßen, Nervenstörungen nach Unfall oder Operationen, degenerative Nervenkrankungen	Nr. 5 Kalium phosphoricum Nr. 7 Magnesium phosphoricum Nr. 11 Silicea
Rheuma-Trio	Rheuma, Gicht, Arthrose, Gelenkbeschwerden, Gelenkknacken	Nr. 8 Natrium chloratum Nr. 9 Natrium phosphoricum Nr. 10 Natrium sulfuricum
Schleimhaut-Trio	Allgemeine Beschwerden aller Schleimhäute z.B. Mund - / Magen- und Darmschleimhaut	Nr. 4 Kalium chloratum Nr. 8 Natrium chloratum Nr. 12 Calcium sulfuricum
Sport-Trio	Erhöht die Leistungsfähigkeit, vermindert Krampfneigung, fördert die Regeneration,	Nr. 3 Ferrum phosphoricum Nr. 5 Kalium phosphoricum Nr. 7 Magnesium phosphoricum
Stoffwechsel-Trio	Stoffwechselstörungen, Störungen des Leber-Galle-Systems, Ausscheidungs-Störungen, unterstützend für Kuren	Nr. 8 Natrium chloratum Nr. 9 Natrium phosphoricum Nr. 10 Natrium sulfuricum

Buchempfehlung



Biochemische Mineralstoffe nach Dr. Schüssler

Einfach und verständlich in der heutigen Zeit

«Einfach und klar»! Diese beiden Worte sind wohl die Beweggründe, dass ich ein Schüssler-Buch geschrieben habe.

Unbestritten, es gibt eine Unzahl von Schüssler-Büchern, aber viele sind zu kompliziert und helfen im entsprechenden Fall wenig weiter. Zudem habe ich versucht, wo immer möglich, «Wissenschaftlichkeit» ins Spiel zu bringen.

Zusammen mit der langjährigen Erfahrung soll dieses Buch einfach, klar und schnell helfen. Es sollte ohne Ballast alter Zeiten sein, aber die tolle Grundidee von Dr. Schüssler umsetzen.

Das finden Sie in diesem Buch:

- Grundidee von Dr. Schüssler
- Grundsätzliches zur Naturheilkunde
- Dosierung und Anwendung
- Praktische Hinweise und Tipps für den täglichen Gebrauch
- Antworten auf alle wichtigen Fragen zur Einnahme und Beachtenswertes
- Was bewirken die wichtigsten Mineralstoffe im Körper
- Mittelbeschreibungen von Nr. 1 bis Nr. 27
- Bewährte Schüssler-Kombinationen
- Grosser Nachschlageteil mit Krankheitsbildern und Beschwerden von A – Z

Erhältlich in guten Drogerien und Apotheken, über den Buchhandel oder im Internet.

Copyright: Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung ist ohne Zustimmung von Santénatur, Walter Käch unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mirko Verfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen multimedialen Systemen. Jede Verwendung bedingt einen schriftlichen Antrag und Genehmigung der Firma Santénatur, Walter Käch.

Walter und Karin Käch AG, Santénatur, Bellevuestrasse 6, 6280 Hochdorf

Dropa Drogerie Käch, Hochdorf Tel. 041 910 61 10 / dropa.kaech@dropa.ch

Dropa Drogerie Käch, Neuenkirch Tel. 041 467 27 20 / dropa.neuenkirch@dropa.ch

www.santenatur.ch